

(Download free pdf) Ruf der Pflanzen: Historischer Roman

Ruf der Pflanzen: Historischer Roman

Von Jutta Blume

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #523571 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-08Erscheinungsdatum: 2014-08-08File Name: B00NVLYKBB | File size: 63.Mb

Von Jutta Blume : Ruf der Pflanzen: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ruf der Pflanzen: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig geschriebenVon winterdreamInhalt:In dem Buch geht es um eine junge Schwarze, Ife, die als Sklavin auf

einer Zuckerrohrplantage als Heilerin arbeitet. Eines Tages hat sie die Möglichkeit zu fliehen und tut dies auch. Im Wald trifft sie auf die Freien, die sie allerdings wieder zurückschicken. Dann fährt sie mit einem Weien, Sandquist nach Santa Domingo. Er will dort einen botanischen Garten anpflanzen und dafür braucht er Ifes Hilfe. Doch Sandquist ist sehr krank und Ife versucht, ihn mit ihren Heilkräften zu retten. Doch wird sie es schaffen und wie wird das Leben von Ife wohl weitergehen?

Cover:Das Cover passt zum Buch. Es ist eine Blume darauf und im Hintergrund ist geschriebener Text zu sehen, was im Buch aufgegriffen wird.**Mein Fazit:**Ich muss leider sagen, dass ich mich etwas schwer getan habe, mit der Rezension. Mir hat das Buch anfangs gar nicht so schlecht gefallen, obwohl man da auch schon erst mal mit der Situation der Sklavin auf der Plantage klarkommen musste. Aber im Laufe des Buches wurde die ganze Geschichte einfach immer langweiliger und zum Schluss hatte ich gar keine Lust mehr, das Buch weiter zu lesen. Es waren auch einfach viel zu viele Begriffe bei Pflanzen. Die Namen hatte ich grtenteils noch nie gehört und wenn ich sie nicht kannte, wurden sie auch oftmals nicht beschrieben. Da muss man sich dann schon wirklich damit auskennen. Die Autorin hat zwar flssig geschrieben, aber mich konnte sie leider überhaupt nicht packen. Die Geschichte hat mich nicht gefesselt. Anfangs konnte ich mich in die Charaktere ganz gut hineinversetzen, wenn auch etwas holprig, aber hinterher konnte ich leider auch das nicht mehr. Ich htte es besser gefunden, wenn die ganze Geschichte nach dem Tod von ihrem Meister geendet htte. Fr die Aufmachung des Buches und die flssige Schreibweise mchte ich trotzdem gerne 2 Sterne vergeben. Leider hat es nicht zu mehr gereicht.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiblicher Umberto Eco - so gut wie der Name der Rose...**Von Histoman**Es ist eine poetische Welt, in die man eintaucht, Karibik, Ende des 18. Jahrhunderts. Eine heilkundige schwarze Sklavin auf der einen Seite, auf der anderen der Botaniker Sandquist aus Schweden. Hier die in der Natur und ihren Wundern beheimatete Sklavin, die sich der Welt und ihrer Ordnung ausgesetzt fhlt. Ganz anders der Botaniker, der systematisiert, kategorisiert, sich die Welt durch eigenes Tun verstndlich macht... Es ist klar, dass da zwei Welten aufeinanderprallen. Ife, die Sklavin, bleibt natrlich nicht immer die abhngige Frau. Jutta Blume hat einen Entwicklungsroman geschrieben, der gefllig geschrieben ist, und Spannung erzeugt, weil man mit Ife mitfiebert, sich auf ihre Seite wirft, hofft, dass sie freikommt, ihr Wissen nutzt... Tatschlich befreit sie sich aus ihrer Situation, flieht nach Europa. Ganz von den Fesseln ihrer Rolle als schwarze Frau kann sie sich nicht befreien, ganz anders ihre Tochter, die sich mitten in die franzsische Revolution strzt, begeistert von den Parolen der Zeit der Aufklrung - aber auch sie erfhrt bald ihre Grenzen. Schon sehr gut gemacht, mit mehreren Erzlebenen, sehr zu empfehlen!!!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **ber die Pflanzen zu den Menschen****Von P. Jordan**Eine junge Sklavin, die auf einer Zuckerrohrplantage von Guyana aufwchst. Ife lernt von einer heilkundigen, alten Sklavin ber die Kraft der Pflanzen. Nach einer nicht ganz gut gelaufenen Flucht trifft sie auf der Plantage 1761 auf den schwedischen, botanischen Forscher Sandquist, der sie fr eine Expedition kauft. Dieser erkrankt am Fieber und Ife steht ihm weiterhin zur Seite. Ihr Weg fhrt fort von Guyana, bis nach Irland. Durch ihn lernt sie lesen und schreiben und eine andere Sichtweise auf die Pflanzenwelt. Statt die Pflanzen einfach zu nehmen wie sie sind, heilend, helfend, oder auch nicht, werden sie bei Sandquist katalogisiert und eingeteilt. Nebenher werden die Themen von Ausbeutung und Unterdrckung angesprochen, nicht nur der farbigen Sklaven, sondern auch der Landarbeiter und Bauern, der Frauen, oder auch dem pressen von jungen Mnern als Matrosen. Hier soll aufgrund der Einteilung der Pflanzen in bestimmte Schemata der Bogen gespannt werden zur Einteilung der Menschen an gewisse Pltze. Wie, dass die Frau, die ja die Kinder bekommt kein Mitspracherecht hat, angeblich nicht denken kann, zur damaligen Zeit. Oder, dass die armen Landarbeiter weiter von wenigen adeligen Leuten underdrckt und ausgebeutet werden. Durch Ifes Tochter wird man bis zur franzsischen Revolution gefhrt.Dies ist an sich eine gute Grundidee, den Bogen von der Systematisierung der Pflanzen zur Einordnung verschiedener Menschengruppen in "Schubladen" zu spannen und die daraus resultierenden Aufstnde. Ich finde, hier hat sich die Autorin ein wenig zu viel vorgenommen. Vieles wurde angesprochen, angerissen, aber nicht so als Geschichte, die mich als Leser fesselt, vertieft. So resolut wie Ife am Anfang wirkt, so farblos wird sie zum Ende hin. Mir fehlte, dass ich mich in der Hauptfigur nicht so einfhlen konnte, nicht mit ihr mit fiebern, leiden und hoffen konnte. Die Figuren blieben fr mich ein wenig flach.Ganz toll finde ich die Gestaltung des Umschlags. Er zeigt mit der alten Schrift im Hintergrund und der Blume so gut das Thema um Ife, die Pflanzen und die Schrift. Und auch der grne Einband ist passend und irgendwie handschmeichelnd.

KurzbeschreibungAuer "Sugar Creek", der Zuckerrohrplantage, auf der sie aufgewachsen ist, mitten im Urwald von Guyana, kennt die Sklavin Ife nicht viel. Als 1761 der schwedische Forschungsreisende Sandquist sie fr eine botanische Expedition kauft, wird sie mit der Ideenwelt der Aufklrung konfrontiert. Fr die heilkundige Ife sind Pflanzen etwas Spirituelles und Heilbringendes, Teil einer Welt, in der alles miteinander verwoben ist. Doch der Wissenschaftler Sandquist gibt den Pflanzen komische Namen, systematisiert sie und presst sie in Bcher. Durch ihn lernt sie lesen und schreiben - und stellt seine Sicht auf die Dinge infrage. Diese Begegnung mit der Wissenschaft verndert Ifes Leben fr immer und ist der Anfang ihres Abenteuers, das sie bis nach Europa am Vorabend der Franzsischen Revolution fhren wird. "Der Ruf der Pflanzen" ist ein packender historischer Roman ber eine starke

Frau, die aller Widerstände zum Trotz nach Selbstbestimmung sucht in einer Welt im Umbruch. Kurzbeschreibung Auer "Sugar Creek", der Zuckerrohrplantage, auf der sie aufgewachsen ist, mitten im Urwald von Guyana, kennt die Sklavin Ife nicht viel. Als 1761 der schwedische Forschungsreisende Sandquist sie für eine botanische Expedition kauft, wird sie mit der Ideenwelt der Aufklärung konfrontiert. Für die heilkundige Ife sind Pflanzen etwas Spirituelles und Heilbringendes, Teil einer Welt, in der alles miteinander verwoben ist. Doch der Wissenschaftler Sandquist gibt den Pflanzen komische Namen, systematisiert sie und presst sie in Bücher. Durch ihn lernt sie lesen und schreiben - und stellt seine Sicht auf die Dinge infrage. Diese Begegnung mit der Wissenschaft verändert Ifes Leben für immer und ist der Anfang ihres Abenteuers, das sie bis nach Europa am Vorabend der Französischen Revolution führen wird. "Der Ruf der Pflanzen" ist ein packender historischer Roman über eine starke Frau, die aller Widerstände zum Trotz nach Selbstbestimmung sucht in einer Welt im Umbruch. über den Autor und weitere Mitwirkende Jutta Blume, geboren 1972, studierte Landschaftsplanung und Wissenschaftsjournalismus, unterrichtete zwischenzeitlich Deutsch als Fremdsprache, bereiste Süd- und Mittelamerika und arbeitete in Costa Rica und Spanien. Sie lebt als freie Journalistin, Autorin und Kleingärtnerin in Berlin.